

Psalm 63,9

Psalm 63,9

1 *Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war.*

2 O Gott, du bist mein Gott; früh / *ernstlich* / suche ich dich! Meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch schmachtet nach dir in einem dünnen, lechzenden Land ohne Wasser,

3 dass ich deine Macht und Herrlichkeit sehen darf, gleichwie ich dich schaute im Heiligtum.

4 Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen sollen dich rühmen.

5 So will ich dich loben mein Leben lang, in deinem Namen meine Hände aufheben.

6 Meine Seele wird satt wie von Fett und Mark, und mit jauchzenden Lippen lobt dich mein Mund,

7 wenn ich an dich gedenke auf meinem Lager, in den Nachtwachen nachsinne über dich.

8 Denn du bist meine Hilfe geworden, und ich juble unter dem Schatten deiner Flügel.

9 An dir hängt meine Seele; deine Rechte hält mich aufrecht.

10 Jene aber, die meine Seele verderben wollen, werden hinabfahren in die untersten Örter der Erde.

11 Man wird sie der Gewalt des Schwertes preisgeben, eine Beute der Schakale werden sie sein!

12 Der König aber wird sich freuen in Gott; wer bei ihm schwört, wird sich glücklich preisen, doch der Mund der Lügenredner wird gestopft!

9 An dir hängt meine Seele; deine Rechte hält mich aufrecht.

Herr Jesus Christus – an dir hängt meine Seele.

Römerbrief 8,6 Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden,

Herr Jesus Christus – dein Streben dein Wirken ist Leben und Frieden. Als Mensch waren dir unsere Abgründe vertraut. Du hast die Auswirkungen der satanischen Mächte in deinem Sterben am Kreuz von Golgatha bist in deinen Tod hinein erlebt. Du bist für unsere Sünde im Willen des Vaters ans Kreuz gegangen.

Lukasevangelium 12,50 Aber ich (Jesus) muss mich taufen lassen mit einer Taufe, und wie drängt es mich, bis sie vollbracht ist!

Johannesevangelium 19,30 Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Philipperbrief 2,4-8 Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen.

5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war, / *Denn diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus war.*

6 der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein;

7 sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen;

8 und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

Johannesevangelium 14,6 Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

<https://www.rudolf-leitner.at/>

